
V o r r e d e.

Die Grundsätze, welche den akademischen Lehrer bey historischen Vorlesungen leiten, sind in dem Bestreben, Neigung für Geschichte zu erwecken und eigene Untersuchung zu veranlassen, begründet. Ist es also auf der einen Seite rätlich, die mannigfaltigen Beziehungen der Geschichte auf den sich literarisch bildenden Menschen-bemerklich zu machen, so hängt auf der anderen Seite der nicht ephemere Gewinn solcher Vorlesungen von der Methode des Lehrers ab; Wißbegierde und Forschungsgeist sollen durch Andeutungen und Ausichten gereizt, die den muthigen und verständigen Fleiß lohnende Ausbeute soll an einzelnen Beyspielen bemerklich gemacht, zum Quellenstudium, zur Kritik und zum vernünftigen Skepticismus soll Anleitung gegeben werden. Dieß alles setzt aber eine Uebersicht im Ganzen voraus, bey welcher die gedrängteste Kürze um so mehr Pflicht bleibt, da an ein eigentliches Erschöpfen und vollständiges Befriedigen nicht zu denken ist; und diese Uebersicht kann die in ihrem Namen schon vielfachen Misverständnis ankündigende Universalgeschichte gewähren und zugleich den keiner Rechtfertigung bedürfenden Wunsch

Wunsch begünstigen, bey Studirenden lebendige Achtung für das classische Alterthum zu nähren. Wenn unser großer Johann von Müller die Hofnung des gebildeten teutschen Publicums erfüllt und seine von diesem so lang ersehnte Weltgeschichte erscheinen läßt, so wird ein Buch für den schon reiferen und männlicheren historischen Geschmack vorhanden seyn, welches die Vorbereitungsperiode zum Studium der Geschichte zu schließen und Universalgeschichte im höhern Sinne anschaulich und kräftig darzustellen vermag.

Die Verlagen B. und C. sollen blos Verirrungen in Namen und Jahrzahlen verhüten und durchaus nichts weiter als rohe Umrisse seyn.

Marburg im April 1806.

B e m e r k u n g.

SB. bedeutet Handbuch der Geschichte der literarischen Cultur. Marburg 1804. 1805. gr. 8., worauf zur Ersparung des Raums verwiesen worden ist, sobald literarische Anführungen nöthig zu seyn schienen.

Bücher sind nur dann namhaft gemacht, wenn sie von den Zuhörern nachgelesen und zu Rathe gezogen oder wegen ihres classischen Werth's wenigstens etwas genauer gekannt werden sollen; es ist begreiflich, daß die Zahl derselben nicht zu groß seyn durfte.